

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 30.09.2021

Öffentlicher Teil

**TOP . Vorschlag der CDU-Fraktion: Konzept zur naturverträglichen Umweltbildung
der Bachaue Koenigsee
0838/2021**

ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Glod begründet mündlich den Antrag, der bereits in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg Teil der Tagesordnung gewesen sei, jedoch zum damaligen Zeitpunkt zurückgezogen und danach überarbeitet worden sei. Man habe im Vorfeld Abstimmungen über den Beschlussvorschlag mit der Verwaltung getroffen. Unter dem zweiten Punkt des Beschlussvorschlages werde ein Prüfauftrag an die Verwaltung gegeben, eine umsetzbare Lösung zu finden.

Herr Schmidt wird dem vorliegenden Beschlussvorschlag nicht zustimmen. Seiner Ansicht nach sind die Vorschläge des vorliegenden Konzeptes zum größten Teil nicht realisierbar. Der Bestand eines Biotopes solle in seiner ursprünglich gedachten Form erhalten bleiben, die Idee einer Vermarktung gehe seiner Meinung nach in die falsche Richtung und gefährde den Artenschutz von Tieren und Pflanzen.

Ein Biotop bleibe dann ein Biotop, wenn man es in Ruhe lasse.

Die im Konzept gemachten Vorschläge, im Biotop Stockbrot zu backen, Klettergerüste aufzustellen oder die Schaffung von Parkplätzen für die touristische Infrastruktur trage er nicht mit, da eine ökologische Nachhaltigkeit bei diesen Vorschlägen nicht zu erkennen sei.

Er rege an, diesen Antrag nochmals zu modifizieren.

Frau Peuler-Kampe wird dem Antrag ebenfalls nicht zustimmen. Sie gebe zu bedenken, dass das Hochwasser deutlich gezeigt habe, was mit Flächen passieren könne, wenn der Mensch in die Natur eingreife. Auch der Vorschlag, im Rahmen des Stockbrotbackens eine Feuerstelle in einem Biotop errichten zu wollen, sei für sie nicht nachvollziehbar.

Beschluss:

1. Die BV Hohenlimburg unterstützt das Konzept der naturverträglichen Umweltbildung des Biotop Koenigsee. Es verbindet in besonderer Weise und als Alleinstellungsmerkmal die Themenfelder "Naturerfahrung", "Umweltbildung" sowie "Erd- und Industriegeschichte". Es ist deshalb bestens geeignet, das Biotop Koenigsee nachhaltig und wissenschaftlich fundiert einem breit gefächerten Interessentenkreis näher zu bringen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem WBH, der Biostation, dem Verein Pumpenhäuschen und eventuell weiteren Betroffenen, eine realisierbare Projektidee für eine Attraktivierung des Königsees mit dem Schwerpunkt "Umweltpädagogik" zu

entwickeln. Dabei prüft und berücksichtigt sie sowohl geeignete Fördermöglichkeiten, als auch mögliche Folgekosten für insbesondere den Betrieb.

3. Der Bezirksvertretung Hohenlimburg ist es wichtig, insbesondere Schulklassen, Kindertageseinrichtungen, Vereine und Jugendorganisationen etc. aus dem Bezirk Hohenlimburg dabei zu unterstützen, mit der Biostation Hagen und/oder Geotouring Projekte zu entwickeln, die über einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten dem Kriterium einer nachhaltigen Umweltbildung entsprechen. Die BV Hohenlimburg stellt hierfür auf Antrag für 5 Projektteilnehmer jeweils bis zu 750 Euro zur Verfügung. Bei einer größeren Bewerberzahl entscheidet die BV über die Vergabe.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthalten
CDU	4		
SPD	3		
Bürger für Hohenlimburg		3	
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
HAGEN AKTIV	1		
AfD		1	

☒ Mit Mehrheit beschlossen

Dafür: 8
Dagegen: 5
Enthaltungen: 0